

Herbsttag an der Enknach

Zwei Schwäne treiben auf dem Fluss,
der hier sein Wasser ruhen lässt.
Ein welches Blatt der Haselnuss
trennt sich von Schwestern im Geäst.
Der Herbst legt alle seine Kraft
ins Handwerk seiner Leidenschaft.

Mit Gold erscheint das Spiegelbild
der Uferbäume angetan.
Die Farben prangen, aber mild
kommt alles Licht beim Auge an.
Ein Feiertag im späten Jahr,
so friedvoll wie auch wunderbar.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)